

Windenergie Changbin und Taichung, Taiwan



Die Windparks befinden sich an der Westküste Taiwans und produziert jährlich etwa 500 MWh Strom – genug saubere Energie für ca. 110.000 Haushalte und ein wichtiger Schritt für den Ausbau erneuerbarer Energien in Taiwan.



Portfolio:



Wind

Projekt-Standard:



Ø Emissions-
reduktion:

Ca. 340.000 t CO₂e

Projektstatus:

VER, zertifiziert
GS 472

Projekt-Standort: Changbin und Taichung,
Taiwan

Projekt-Verifizierung:

SGS United
Kingdom Ltd.

■ Projektbeschreibung:

Situation vor Ort:

Als größter Windpark seiner Art in Taiwan trägt das Projekt zum Ausbau regenerativer Energieerzeugung im bislang von Kohlestrom dominierten Land bei. Jährlich werden durch sauberen Windstrom ca. 340.000 Tonnen CO₂ eingespart. Trotz seiner privilegierten Lage mit einer langen windigen Küste, setzt Taiwan bei der Energieversorgung weiterhin zu über 50% auf seine reichen aber schmutzigen Kohlevorräte und den Import von Erdöl. Seit einigen Jahren haben Windparks begonnen, das bislang ungenutzte Windenergiepotenzial an der Westküste der Insel zu nutzen, um den Schritt in eine kohlefreie Zukunft des Landes zu fördern.

Klimaschutztechnologie:

Der Windpark befindet sich an zwei Standorten an der windstarken Westküste des Landes und ist mit 65 Windturbinen à 2,3 MW Nennleistung der größte seiner Art in Taiwan. Pro Jahr erzeugt die Anlage ca. 500 MWh Windstrom – genug um rund 110.000 Haushalte mit sauberer Energie zu versorgen. Die meisten Windräder

wurden auf einem ehemaligen Industriegelände und entlang einer Küstenstraße errichtet. Dadurch werden die optimalen Windbedingungen an der Küste genutzt und gleichzeitig zusätzlicher Flächenverbrauch vermieden.

Nachhaltige Entwicklung:

Neben den positiven Auswirkungen des Projektes auf das globale Klima, erzeugt das Projekt während des Baus und Betriebs der Anlagen nachhaltige Arbeitsplätze. Darüber hinaus engagiert sich der Betreiber intensiv für den lokalen Umweltschutz, z. B. durch die regelmäßige Reinigung der Strände. Diese und andere Aktivitäten führen zu einem hohen öffentlichen Interesse am Projekt, das mittlerweile sogar zu einer lokalen Touristenattraktion geworden ist. So finden vor Ort sowohl Führungen zur Besichtigung der Anlage als auch Informationsveranstaltungen zum Thema erneuerbare Energien statt.